Wolkensteiner Anzeiger

Informationsblatt der Stadt Wolkenstein

einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehringswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Samstag, 19. September 2026 – Ausgabe Nr. 09



Die Schule macht die Türen auf für:

Klasse 1a mit Frau Titze:

Felias Ahner, Florentine Ahner, Kurt Baldauf, Henry, Hannah Gottwald, Theresa Gottwald, Felix Grabner, Tristan Jellerson, Esther Krämer, Emily Knabe, Henry Kroll, Ben Liebetrau, Paul Meyer, Luca Neumann, Derek Singh

Klasse 1b mit Frau Salzer:

Merle Engelbrecht, Lela Hartwig, Livia Hönicke, Navina Lehnert, Noar Llumnica, René Löffler, Selma Oettel, Merle Pöttrich, Ellin Reichel, Juna Reichelt, Magnus Schubert, Amélie Uhlig, Lian Wassmund, Ida Wolff, und ein weiteres Kind



Wir wünschen allen Schulanfängern einen erfolgreichen Start und viel Freude beim Lernen.
Das Team der Bürgerschule Wolkenstein

Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein
Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein
Telefon: 037369 131-0
Fax: 037369 131-11
E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de
Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister
Herr Wolfram Liebing 131-30
E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat
Frau Berger 131-10
E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung
Frau Helbig 131-12
E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de
SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13
SB Kasse, Frau Beyrich 131-15
SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16
E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de
SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17
E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht
Frau Naumann 131-18
E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt
Frau Matzek 131-19
E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur / Gewerbeamt
Frau Thomas 131-21
E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst
Frau Goralczyk 131-20
E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung
Frau Reuter 131-24
E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung
Herr Voigt 131-32
E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de
SB Liegenschaften
Frau Salmonat 131-35
E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de
SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36
E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein
Erzgebirgssparkasse
BLZ: 87054000, Konto: 3125002000
IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB
Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 12030000, Konto: 0001409002
IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros
Gästebüro Wolkenstein
(Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 87123
Fax: 037369 87124
E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad
(An der Silbertherme 1, 09429 Wolkenstein OT Warmbad)
Telefon: 037369 151-15
Fax: 037369 151-17
E-Mail: info@warmbad.de
Internet: www.warmbad.de
Öffnungszeiten Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Museum Schloss Wolkenstein mit Ausstellung „Land der Amethyste“ und „Gerichtsbarkeit“
Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein
Telefon: 037369 87123
E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de
Internet: www.stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag u. a. Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr
Schließtag: 24.12.

Zinnfiguren – Studiensammlung im Schloss Wolkenstein
Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein
Eine Besichtigung ist zurzeit nur nach Vereinbarung über das **Museum Schloss Wolkenstein** möglich!
Kontaktdaten: siehe oben

Stadtbibliothek Wolkenstein
(Markt 13, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 131-27
E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de
Öffnungszeiten
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)
(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 9407
Hort: 037369 87299
E-Mail: info@schule-wolkenstein.de
Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten
Kindertagesstätte „Regenbogen“
(OT Gehringswalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 8234
E-Mail: kita.gehringswalde@stadt-wolkenstein.de
Kindertagesstätte „Zwergenland“
(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)
Telefon: 037369 9685
E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad – LSG Oberes Zschopautal
(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)
Telefon: 03735 266480
E-Mail: info@azv-wolkenstein.de
Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad
Öffnungszeiten
täglich: 09:00 – 22:00 Uhr
Sauna: ab 10:00 Uhr
Restaurant: ab 11:00 Uhr
Internet: www.warmbad.de
Telefon: 037369 1510
E-Mail: info@warmbad.de

MITNETZ STROM
Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070
Montag bis Sonntag: 00:00 – 24:00 Uhr

Bürgerpolizistin
Olivia Barthel
Telefon: 03725 284-283
Mobil: 0172 7977263
E-Mail: revier-marienberg-bpo.pd-c@polizei.sachsen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 17.10.2026.
Redaktionsschluss ist der 04.10.2026. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Erlebnisreiche Sommerferien im Hort Wolkenbande













Der Bürgermeister informiert

Politische Verwerfung, Blick ins Zittauer Gebirge über die Tschechische Republik, viel Einsatz - viel Kultur - viele Gäste - von politischen Texten – über unterschiedliche Musikrichtungen – Schubkarrenrennen – Heimattheater – bis Oldtimer, gesellschaftlicher Umgang und wie wir zusammenleben wollen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Die Sozialausgaben des Landkreises steigen ins längst nicht mehr normal bezahlbare. Es sind Pflichtaufgaben des Landkreises, denen er nachkommen muss. Beschlossen hat sie der Deutsche Bundestag. Was er etwas aus dem Auge verloren hat, ist, die Bezahlung zu klären. Als Versuch der Erklärung fällt mir nur ein: Der Stadtrat beschließt, jeder Hauseigentümer muss seinen Bewohnern ein warmes Mittagessen auf 4-Sterne-Niveau servieren. Dafür bekommt er einen Zuschuss für eine Bockwurst.

Alles Bockwurst ist hier nicht der Fall. Dazu haben wir viele gute Gastronominnen und Gastronomen, die Teller verzaubern, wo den die Speisenpräsentation zum kulturellen Stillleben wird. Nichts gegen eine Bockwurst!

An einem Nachmittag entschloss ich mich, zum Bürgerdialog des Ministerpräsidenten in das Zittauer Gebirge zu rollen. Da A4 und Zubringer eher durch Stand-Bewegung in der Verkehrsmeldung warben, rollte ich durch die Tschechische Republik. Dort wird ebenfalls viel gebaut, Straßenabschnitte, Bushaltestellen, zwei Brücken. Ich rollte immer in der Nähe der Baustellen. Ein einfaches Beispiel für einen Bushaltestellenbau: einige Barken, die Geschwindigkeit auf eine Länge von 100 m auf 30 km/h herabgesetzt, Ende der Baumaßnahme. Fernstraßen durch kleine Orte, wo die Fußgänger die Seite wechseln sollen, der Zebra-Streifen. Es funktioniert. Das Zittauer Gebirge hat Ähnlichkeit mit manchen Ecken bei uns. Mit den Menschen kam ich ins Gespräch und in der Debatte glichen sich die Probleme. Die sinkenden Kinderzahlen haben Auswirkungen auf Kitas und Schulen. Die Bundesrepublik scheint Geld ohne Ende zu verteilen und im Land fehlt es an vielen Stellen. Waltersdorfs Bürgermeister Frank Peuker, der wie ich eine Corona-Aufarbeitung – auch finanziell – fordert. Landrat Dr. Stephan Meyer und Ministerpräsident Michael Kretschmer wichen den Themen nicht aus und die Veranstaltung war, wie bei uns, von Respekt gegenüber der anderen Meinung getragen. Um den Bogen zu meinem Anfang zu schlagen, wenn uns Geld fehlt, sollten wir über Standardabsenkung und Kontrollreduzierung ernsthaft reden, unbedingt mit Handlungsfolgen. Straßengeländer in der Festigkeit von Panzersperren, zwei notwendige Gutachten für ein Waldgebiet, zwei Ergebnisse, zwei Rechnungen, Korsette für Kinder- und Altenbetreuung, die die Aufgabe in die kaum noch Bezahlbarkeit drängen, wir alle haben unzählige Beispiele. Notwendige Reformen bedingen notwendige Änderungen, jetzt sind wir bei uns selbst angekommen!

Kulturveranstaltungen spielten im August eine große Rolle. „Scheer, Dresen & Band“ lockten 400 Gäste zu uns. Am Wochenende danach startete „Floßplatz & Freunde“ mit dem 20. Floßplatzfest, die FFW Schönbrunn organisierte ihr Spritzenfest und in Warmbad spielten Samstagabend „The Hardliners“. Viel Fleiß aller Organisatorinnen und Organisatoren war gefragt und trotz regionaler Fülle wurde dieser Fleiß belohnt, denn alle Veranstaltungen lockten Besucherscharen an. Erneut eine Woche später tummelten sich viele Gäste zum Sportfest in Hilmersdorf. Den Abschluss dort bildete eine Aufführung der Theatergruppe des Heimatvereins, wo es um Tourismus im Kleinen ging, mit vielen Lachern beim Publikum. Schriftsteller Utz Rachowski tauchte mit uns in unsere nicht verklärte Vergangenheit. Am gestrigen Freitagabend gab es ein Kurzkonzert des Kammerchores Cantamus Dresden im Schlosshof. Der kleine Beitrag gehörte zum Musikfest Erzgebirge.



Für uns Gäste war es der 20-minütiger Ausstieg aus dem Alltag. Bevor ich diese Sätze schrieb, knatterten über 60 Oldtimer der Marke „Wanderer“ durch unsere Mauern. Aus dem Heilbad Warmbad kommend, rollten sie weiter in Richtung Fichtelberg. In der kommenden Nacht werden Fahrzeuge und Besatzungen im Heilbad nächtigen.

Unsere Baustellen laufen einigermaßen. Ich wünsche mir lösungsorientiertes Handeln und nicht juristisch untermauerte Fehlersuche. Ob bei einer Energiekonferenz in Borna, dem Austausch mit Amtskolleginnen und Amtskollegen, Treffen von Touristikern in Bad Elster, die Themen sind bekannt. Nicht mit Angstmache, sondern mit Anpacken sollten wir in Gang kommen. Unsere Großeltern und Urgroßeltern haben zum Hammer gegriffen und aus den Schuttbergen die verwendbaren Ziegel geklaubt, eine nicht zu bewältigende Aufgabe! Wir malen uns Berge auf den Zukunftsweg, psychisch der falsche Weg. Die dieses „Spiel“ betreiben, wissen es. Was steckt hinter diesem Handeln, doch Unwissen, etwa Absicht?

Leben ist Willkommen und Abschied, Lachen und Trauer, Sonnenschein und Regen, Leben ist schön, kostbar, nie Stillstand. Bewahren wir uns mit etwas Starrsinnigkeit unseren Umgang der Meisten der Bürgerschaft, der guten Nachbarschaft, der gegenseitigen Hilfe, des Mitgefühls, klarer Regeln und von Solidarität und Liebe.

Ihr/euer Bürgermeister

Wolfram Liebing

Wolfram Liebing

Aus dem Stadtrat

Gefasster Beschluss der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wolkenstein am 17.08.2026

Beschluss Nr. SR-018/2026
Der Stadtrat der Stadt Wolkenstein stimmt gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO der Annahme und Vermittlung folgender Spenden, die der Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit erhalten hat, zu:

- 700,00 € von mehreren Spendern für die FFW Wolkenstein – Ortsfeuerwehr Wolkenstein
- 14.470,00 € von mehreren Spendern für die FFW Wolkenstein – Ortsfeuerwehr Hilmersdorf
- 440,00 € von einem Spender für das Museum Wolkenstein
- 299,08 € Sachspende von einem Spender für die Heimatpflege, Heimatkunde und die Ortsverschönerung

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder einschließlich Bürgermeister:	14
davon anwesend:	13
stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Personalamt

Stellenausschreibung

Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadt Wolkenstein bietet in der **Kindertagesstätte „Zwergenland“** im OT Schönbrunn und in der Grundschule Bürgerschule Wolkenstein **je eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)** an.

Hier sind Sie unter anderem für die Unterstützung der Erzieher und der hauswirtschaftlichen Kräfte zuständig.
Die Anstellung erfolgt über den Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mail an:
personalamt@stadt-wolkenstein.de

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Böhme (Telefon 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) zur Verfügung.

Bundesfreiwilligendienst

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie sind Über 27? Über 40? Über 60?
Rentner, Hausfrau oder im Bürgergeldbezug?

Sie möchten Ihre Zeit gerne sinnvoller vertreiben? Eine Aufgabe haben. Zurück ins Leben finden. Raus kommen.
Die Stadt Wolkenstein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Regel für zwölf Monate (ab 6 Monate möglich) ehrenamtlich zu engagieren und sucht

Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst in den Bereichen Bauhof, Grundschule, Hort und Kindertagesstätten.

Sie erhalten steuerfrei ein Taschengeld, wir übernehmen alle Sozialversicherungsleistungen und Sie erwartet ein interessantes Tätigkeitsfeld.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:
Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mail an:
personalamt@stadt-wolkenstein.de

Haben Sie noch Fragen?

Weitere allgemeine Informationen zum BFD finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Ihrerseits noch Fragen bestehen, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Ansprechpartnerin Frau Böhme (Telefon: 037369 131-17; E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de) ist Ihnen gerne behilflich.

IMPRESSUM

Impressum

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a,
09429 Wolkenstein OT Gehringswalde,
Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich, wünscht ihnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wolkenstein

am 25.09. Herrn Wolfgang Weber zum 95. Geburtstag
am 01.10. Herrn Jürgen Reuter zum 80. Geburtstag
am 04.10. Herrn Bernd Schaarschuch zum 85. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Wunderbare Atmosphäre bei Openair im Schlossgarten mit „Alexander Scheer, Andreas Dresen und Band“, die nicht nur Gundermann-Songs spielten – großes Dankeschön an alle nicht nur VEREINten Mitwirkenden, die dieses Erlebnis möglich machten: Musikverlag BuschFunk, die Musiker, die Mitarbeiter des Bauhofs, das Museumsteam, die Bauernland AG, der Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V. und der Verein „Kultur in alten Mauern“ e. V. – Publikum total begeistert – supertolle Werbung für unser Städtlein

Man kann es gar nicht wirklich beschreiben für diejenigen, die an diesem Super-Sommer-Konzert-Abend nicht dabei waren …

Die Fotos können auch nicht alles wiedergeben … In fast jeder Hinsicht lief alles sehr entspannt ab. Gemeinsam schafft man so manches, was alleine beinahe unmöglich erscheint.

„Wir können noch viel zusammen machen“ ist der Titel eines Bilderbuches, das auf seine Weise „Bände spricht“. Mehr Worte braucht es gar nicht.
Herzlichen Dank nochmal euch allen!





Papiermacherey auch in den Herbstferien möglich, u. a. zu den „Tagen des traditionellen Handwerks im Erzgebirge“ am 17./18.10.2026, Schlossführungen an allen Sonn- und Feiertagen um 10:30 Uhr sowie Taschenlampenführung am 30. Oktober 2026 ab 17:00 Uhr



In den Herbstferien lädt das Museumsteam u. a. wieder zum Papierschöpfen ein. Dieses Angebot für die ganze Familie wurde schon während der Sommerferien begeistert angenommen.
Jeweils donnerstags und freitags – 15./16.10. und 22./23.10.2026 – ab 10:00 Uhr bis spätestens 15:00 Uhr (letzter Einlass) können kleine und große Besucher dieses alte Handwerk neu entdecken. Gemeinsam mit der Papiermacherin wird das edle, amethystfarbene „Wolkensteiner Wolkenpapier“ aus der Bütte geschöpft. Daraus entstehen einzigartige Windlichter (bitte Altglas und Lichterkette mitbringen), Lesezeichen, Schachteln oder Briefpapier – veredelt mit dem echten Wolkensteiner Siegel. Kosten: Museumseintritt + 2,00 € pro Blatt Büttenpapier
Zusätzlich zu den Schlossführungen an allen Sonn- und Feiertagen – 03./04.10., 11.10., 17./18.10., 25.10. und 31.10.2026 um 10:30 Uhr findet für Kinder und Familien am 30. Oktober um 17:00 Uhr eine Taschenlampenführung statt. Gruppen werden um vorherige Anfrage gebeten.

Informationen und Anmeldung erbeten unter Telefon: 037369 87123 oder per E-Mail an info@stadt-wolkenstein.de.



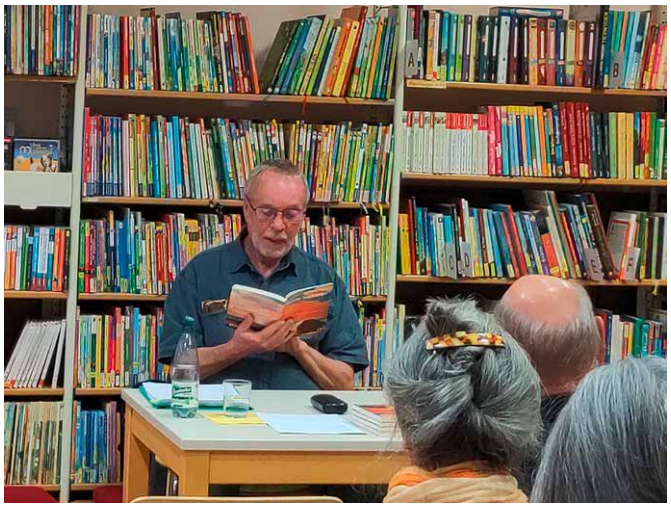
Glückwunsch zur Hochzeit von der Papiermacherin auf handgeschöpftem „Wolkensteiner Wolkenpapier“





Stadtbibliothek

Lesung & Gespräch mit dem Autor Utz Rachowski lockte am 25. August 2026 knapp 30 interessierte Zuhörer in die Stadtbibliothek



Ganz still verfolgte das Publikum die Lesung der Erzählung, in der Utz Rachowski den Tag des Baus der Berliner Mauer aus der Sicht eines siebenjährigen Jungen schildert, der weitab vom Geschehen in der Provinz lebt und dessen Familie an diesem Ereignis zerbricht. Natürlich gab der Autor auch Informationen zu seiner Biografie, die keineswegs unbeschwert genannt werden kann, sondern sehr viele Einschnitte aufweist, die seinen Lebensweg bis heute prägen. Im Herbst erscheint ein neuer Gedichtband, aus dem Utz Rachowski ein paar Texte vorstellte, sozusagen als Generalprobe. Nach kurzer Besinnungspause wurden Fragen gestellt bzw. vom Publikum eigene Erlebnisse erzählt, die in enger Verbindung zum Mauerbau 1961 standen und die ihr Leben massiv beeinflusst haben. Oft wurde ihnen das selbst erst viel später bewusst, weil man das Erlebte als Kind noch gar nicht verarbeiten konnte. Man hatte das Gefühl, das da der große Wunsch vorhanden war, über diese Erlebnisse sprechen zu können. Der Abend war sehr emotional und berührend. Vielen Dank an den Autor und an die anwesenden Zuhörer. Einige Bücher des Autors stehen in der Stadtbibliothek zum Ausleihen zur Verfügung!



Nirit Sommerfeld kommt im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliotheken“ zu einer Lesung aus ihrem Buch „Beduinenmilch“ am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in die Stadtbibliothek Wolkenstein – bitte vormerken und möglichst Plätze reservieren …



„Beduinenmilch“ ist eine spannende Coming-of-Age-Geschichte über eine junge Deutsch-Israelin im Kreuzfeuer des Nahostkonflikts

Die 17-jährige Deutsch-Israelin Talia reist im Sommer 2014 zu ihrer Familie nach Israel, um sich zum Militärdienst einziehen zu lassen. Endlich will sie allein über ihre Zukunft bestimmen, will dazugehören zu ihrer großen Familie, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und Teil der israelischen Gesellschaft und Verteidigung werden. Alles in Israel scheint spannender zu sein als das linksliberale

Leben, das ihre Eltern in Berlin führen. Doch was sie in diesem Sommer erlebt – in Gaza tobt der Krieg, sie lernt Palästinenser kennen, verliebt sich in einen israelischen Menschenrechtsaktivisten, reist in die Westbank –, lässt sie eine vollkommen neue Sichtweise auf die Lebensrealität in ihrem Geburtsland erleben …

»Persönlich, bewegend, politisch – das richtige Buch zur rechten Zeit.«
Deborah Feldmann, Schriftstellerin

»Mit ›Beduinenmilch‹ gelingt Nirit Sommerfeld ein bemerkenswerter Brückenschlag zwischen persönlichem Erwachsenwerden und der harten Realität eines asymmetrischen Konflikts. Der Roman führt die Leserin in ein Spannungsfeld aus Völkerrecht, Besatzung und Menschenwürde – ohne zu moralisieren, aber mit klarer Haltung.
Ein literarisches Plädoyer für Empathie, Verantwortung und die Kraft des Dialogs – zwischen Generationen wie zwischen den Welten von Deutschland, Israel und Palästina.«
Norman Paech, Professor für öffentliches Recht (Hamburg)

»Nirit Sommerfeld hält trotz der verzweifelten Lage im Land zwischen Mittelmeer und Jordanfluß fest an der konkreten Utopie einer friedlichen Koexistenz zwischen Juden und Palästinensern – mit poetischer Kraft, geprägt von den Opfer-und Tätererfahrungen ihrer Vorfahren mit der Shoa und der Vertreibungsgewalt gegen Palästinenser und mit präziser Kenntnis der Lage vor Ort.«
Andreas Zumach, Journalist

»So verflechten sich die Zeiten und als LeserIn bekommt man ein Gespür dafür, wie sich Gewalt in diesem Land fortgesetzt hat, wie heutige Konflikte eng mit den früheren verknüpft sind. Und man kann die Sehnsucht von Nirit Sommerfelds Figuren verstehen, eine Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung.«
SWR Kultur

Nirit Sommerfeld, 1961 in Eilat geboren, ist eine deutsch-israelische Schauspielerin und Sängerin. Sie ist Mitbegründerin des »Bündnisses für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern« und schreibt mit der Erfahrung vieler Israel-Aufenthalte. Beduinenmilch ist ihr Debütroman.

Nirit Sommerfeld hat von Oktober 2024 bis Ende August das „Café Julius“ im smac betrieben, benannt nach ihrem Großvater Julius, der einst in Chemnitz lebte und von den Nazis vertrieben und ermordet wurde. Seitdem gab es für ihre Gäste nicht nur kulinarische Leckerbissen, sondern auch eine Menge Kultur. In diesem Jahr, das in Sachsen unter das Motto „Tacheles – Jahr der jüdischen Kultur“ gestellt wurde, gab es im Café Julius eine Gesprächsreihe unter der Überschrift „Tacheles-Gespräche auf dem Goldenen Sofa“ zu aktuellen Themen unserer Zeit. Diese Veranstaltungsreihe rief bei einigen Menschen Unmut hervor, worüber ausführlich in der Freien Presse berichtet wurde.
Im Rahmen der Lesung gibt es ganz bestimmt die Möglichkeit, nicht nur darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wegen der begrenzten Raumgröße in der Bibliothek bitten wir möglichst um Voranmeldung, um bei großem Interesse eventuell auf einen anderen Raum auszuweichen.

Info und Reservierungen unter Telefon 037369 131-27 und 0172 4701761!

dbv landesverband sachsen im deutschen bibliotheksverband

LITERATURFORUM BIBLIOTHEK

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT KULTUR UND TOURISMUS | Freistaat SACHSEN

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kindertagesstätten

Kita „Regenbogen“

Hallo, ihr kleinen Knirpse!

Seid ihr neugierig? Probiert ihr gern neue Spielsachen aus? Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen? Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF



jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr

recht herzlich in unsere Einrichtung ein.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter der 037369 8234.

Auf euren Besuch **am 06.10.2026** freuen sich die Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ Gehringswalde.

Ein Sommer voller Abenteuer in der Kita „Regenbogen“

In diesem Sommer war bei uns in der Kita wieder jede Menge los! Unser abwechslungsreiches Sommerferienprogramm hielt für die Kinder viele schöne Erlebnisse, spannende Begegnungen und jede Menge Spaß bereit.

Den Auftakt machte am **16. Juli 2026 unsere große Gartenparty.** Bei herrlichem Sommerwetter wurde unser Kita-Garten zur bunten Erlebniswelt. Mit selbstgemachter Limonade konnten sich die Kinder erfrischen, während auf dem Grill Bratwürste und Nudel-Spieße brutzelten. Für Spiel und Bewegung war ebenfalls bestens gesorgt: Die Kinder konnten eingefrorene Schätze aus Schleim befreien, durch den Kriechtunnel krabbeln, mit dem Schwungtuch spielen, sich auf einer großen Kreidemalstraße kreativ austoben, Ballspiele ausprobieren und beim Fischeangeln ihr Geschick unter Beweis stellen. Zwischendurch wurde hin und wieder ausgelassen getanzt. Ein rundum gelungener Ferientag!





Am **24. Juli** wurde es dann märchenhaft: Die Erzieherinnen schlüpften in die Rollen der Figuren aus dem Märchen **„Hänsel und Gretel“** und führten das bekannte Märchen für die Kinder auf. Mit viel Liebe zum Detail, passenden Kostümen und einer großen Portion Spielfreude entstand ein kleines Theatererlebnis, bei dem die Kinder gespannt mitfieberten.



Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete die Kinder am **28. Juli beim Besuch der Falknerin auf Schloss Wolkenstein**. Dort konnten sie viel Spannendes aus der Welt der Greifvögel lernen. Besonders schön war, dass die Kinder anschließend selbst kreativ werden durften und mit echten Federn bastelten. So wurde aus einem Ausflug ein lehrreicher und zugleich kreativer Ferientag.





Am **6. August** hieß es dann: **„Alle einsteigen!“** Bei unserer Busausfahrt ging es in den **Tierpark Chemnitz**. Gemeinsam erkundeten wir die vielfältige Tierwelt und konnten zahlreiche Tiere aus nächster Nähe beobachten. Nach all den spannenden Eindrücken stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Essen in der Pelzmühle. Für die Kinder war die Busfahrt allein schon ein kleines Abenteuer und der Ausflug ein besonderer Höhepunkt unseres Ferienprogramms.



Den Abschluss bildete am **11. August ein ganz besonderer Bewegungsvormittag**. Die Logopädin **Deborah Weber** besuchte unsere Kita und brachte ordentlich Schwung mit. Bei einem Schnupperkurs in **Zumba** konnten die Kinder tanzen, sich bewegen und jede Menge Freude an Musik und Bewegung erleben. Da blieb garantiert kein Fuß still!



So blicken wir auf abwechslungsreiche Sommerferien mit vielen kleinen und großen Abenteuern zurück. Ob beim gemeinsamen Feiern im Garten, beim Märchenspiel, beim Ausflug zu den Greifvögeln, im Tierpark oder beim Tanzen: Für unsere Kinder gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und gemeinsam zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Sommerferienprogramm mitgestaltet und zu diesen schönen Erlebnissen beigetragen haben!

Kita „Zwergenland“



Ein sommerlicher Rückblick aus der Kita Zwergenland in Schönbrunn

Der Sommer in der Kita Zwergenland war abwechslungsreich, fröhlich und vor allem eines: voller gemeinsamer Erlebnisse. Bei sommerlichen Temperaturen haben die Erzieherinnen die warmen Tage genutzt, um mit den Kindern die Natur zu entdecken, zu experimentieren und den Sommer in vollen Zügen zu genießen.

Natürlich durfte dabei das Element Wasser nicht fehlen! Mit verschiedenen Wasserspielen konnten sich die Kinder an heißen Tagen erfrischen und gleichzeitig jede Menge Spaß haben. Auch Wasserplantschen und Anwendungen nach Kneipp sorgten für Abkühlung und boten den Kindern die Möglichkeit, spielerisch Erfahrungen mit dem Element Wasser zu sammeln. Besonders spannend waren unsere Wasserexperimente, bei denen die Kinder beobachten, ausprobieren und staunen konnten.

Auch unsere Spaziergänge gehörten fest zum Sommerprogramm. Gemeinsam waren wir unterwegs, haben die Umgebung erkundet, Sonnenblumen in voller Blüte bestaunt, die Natur beobachtet und dabei immer wieder Neues entdeckt. So konnten die Kinder den Wechsel der Jahreszeiten ganz unmittelbar erleben.

Neben all den Aktivitäten war es den Erzieherinnen aber auch wichtig, dass die Kinder den Sommer einfach genießen können: gemeinsam draußen sein, miteinander spielen, lachen und die vielen kleinen Momente des Kita-Alltags auskosten.

Nun hält langsam der Herbst Einzug in Schönbrunn. Die ersten Blätter verändern ihre Farben und die Tage werden wieder kürzer. Damit beginnt für uns eine neue spannende Zeit mit vielen Ideen, Projekten und gemeinsamen Erlebnissen. Wir freuen uns darauf, mit den Kindern den Herbst zu entdecken und wieder viele schöne Momente in der Kita Zwergenland zu sammeln.

Bürgerschule

Wir haben eine „Heldin der Zuckertüte“

Wer regelmäßig Radio MDR JUMP anhört , weiß es schon: Unsere Inklusionsassistentin Frau Barth wurde zur „Heldin der Zuckertüte“ gekürt. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Sender Menschen, die sich in besonderer Weise für Kinder im schulischen Alltag einsetzen.

Frau Barth begleitet Schülerinnen und Schüler seit 6 Jahren mit großem Engagement durch ihren Schulalltag. Ob im Unterricht, in den Pausen oder bei besonderen Anlässen – sie ist verlässlich an der Seite der Kinder, geht auf ihre individuellen Bedürfnisse ein und trägt so maßgeblich dazu bei, dass Inklusion an der Schule gelingt. Auch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrkräften gehört dazu.

Wir gratulieren Frau Barth herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und freuen uns sehr, dass ihr Einsatz nun auch nach außen sichtbar gewürdigt wird. Es ist ein schönes Zeichen dafür, wie wichtig die Arbeit von Inklusionsassistentinnen und -assistenten für das Gelingen eines gemeinsamen, wertschätzenden Schulalltags ist.

Vielen Dank auch an Radio MDR Jump für diese Initiative, ihren Besuch und die kleine Zuckertüten für die Schulanfänger bzw. Schulanfängereltern.

D. Ihle



Busschule für unsere ersten Klassen

Für unsere Klassen 1 stand kürzlich ein besonderer Unterrichtsgang auf dem Programm: Gemeinsam mit dem Regionalverkehr Erzgebirge GmbH nahmen die Kinder an einer spannenden Busschule teil.

Von einer Testfahrt bis hin zur Notbremsung war alles dabei. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei wichtige Erfahrungen sammeln und lernten, worauf es beim sicheren Busfahren ankommt. Auch das Verhalten an der Bushaltestelle ist realitätsnah beleuchtet worden.

Ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen des RVE Erzgebirge für die tolle und kindgerechte Durchführung! Unsere Kinder hatten viel Freude dabei und konnten sicherlich einiges mitnehmen.

Nun hoffen wir, dass sie das Erlernte auch bei ihren zukünftigen Busfahrten anwenden und stets sicher unterwegs sind.

Klassen 1 mit Frau Titze und Frau Salzer



„Mit allen Sinnen den Wald erleben!“

Am 31.08.2026 erforschte die Klasse 4b, bei Regen und auch zum Glück etwas Sonnenschein, das Gelände des Walderlebniszentrums Heinzebank.



Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet zum Thema „Wald“ 12 verschiedene Programme an. Wir hatten uns für „Den Wald mit allen Sinnen erleben“ entschieden, da es uns gleich 2 Themen des Sachunterrichts näherbringt. Das „Sehen“ testeten wir unter anderem beim Sammeln von Blüten und Gräsern. Jedes Kind gestaltete sich eine Farbpalette zur Erinnerung. Das sorgfältige „Fühlen“ spürten wir in Boxen und auf dem stachligen und noch feuchten Pfad im Wald. Beim „Hören“ hat Herr Köhler zu einem lustigen Gruppenbewegungsspiel eingeladen. Tiere an Geräuschen zu unterscheiden, müssen wir aber noch bisschen üben! An einem „Waldtelefon“ lauschten wir erstaunt, wie Eichhörnchen oben in der Krone hören können, was unten am Stamm kratzt. Beim Mörsern von Nadelholz konnten wir durch „Riechen“ starke Unterschiede feststellen. Beim „Schmecken“ testeten wir mit verbundenen Augen Konfitüre aus Waldfrüchten. Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam Lieder zur Gitarre gesungen. Die Kinder waren mit vollem Eifer bei den vielen Stationen dabei und haben den Wald mit allen Sinnen intensiv erkundet.

Ein großes Dankeschön

- an Herrn Frank Köhler für Zeit, seine tolle Art und Mühe
- dem Sachsenforst für das durchdachte, gut organisierte, kostenfreie Programm
- an Nicole Oehme für die Begleitung und Unterstützung an diesem Tag

Andrea Drechsel

Herzlich willkommen in der Wolkenbande!

Ein ganz besonderer neuer Abschnitt hat für unsere Schulanfänger begonnen. Am 15. August 2026 war es endlich so weit: Der große Tag der Einschulung war gekommen! Mit Schultüte im Arm, festlicher Kleidung und vermutlich einer guten Portion Aufregung im Bauch machten sich unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler auf den Weg zu ihrem großen Tag.

Die feierliche Schuleinführung fand im Ratskeller Wolkenstein statt. Dort wartete ein besonderer Moment auf die Kinder, ihre Familien und natürlich auch auf alle, die diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit ihnen feiern wollten.

In zwei Gruppen wurde der Schulanfang gebührend begangen. Zuerst durfte die Klasse 1a ihren großen Moment erleben. Anschließend war die Klasse 1b an der Reihe. Für die Kinder war es ein aufregender Tag, denn mit der Schule beginnt nicht nur ein neuer Lebensabschnitt, sondern auch eine Zeit voller neuer Begegnungen, Herausforderungen und kleiner und großer Erfolge.

Und natürlich durfte an diesem besonderen Tag eines nicht fehlen: die Schultüte! Ob groß oder klein, bunt oder klassisch gestaltet, prall gefüllt mit Süßigkeiten, kleinen Überraschungen und Dingen, die den Schulstart versüßen sollen, war sie für viele Kinder wohl eines der begehrtesten Dinge des Tages.

Nur zwei Tage später wurde es dann richtig ernst: Am Montag, dem 17. August 2026, stand der erste Schultag auf dem Stundenplan. Zum ersten Mal ging es mit dem Ranzen in die Schule. Neue Klassenräume wurden entdeckt, die ersten Schulmaterialien ausgepackt und die ersten Bekanntschaften geschlossen.

Auch für uns in der Wolkenbande ist dieser Start etwas ganz Besonderes. Wir freuen uns darauf, unsere neuen Schulanfänger bei ihren ersten Schritten im Hort zu begleiten. In den vergangenen Tagen konnten einige von ihnen bereits beim Schnuppern erste Einblicke in unseren Hortalltag gewinnen. Dabei wurden unsere neuen Kinder tatkräftig von unseren „alten Hasen“ unterstützt. Sie zeigten ihnen die Räume, erklärten Abläufe und halfen dabei, sich schnell ein bisschen wie zu Hause zu fühlen.

Liebe Schulanfänger, nun beginnt für euch ein großes Abenteuer!

Wir wünschen euch ganz viel Freude beim Lernen, neugierige Fragen, tolle Freundschaften, Mut bei den ersten Herausforderungen und natürlich ganz viele schöne Momente in eurer Schulzeit. Wenn einmal etwas nicht sofort klappt, ist das überhaupt nicht schlimm. Jeder hat einmal klein angefangen und gemeinsam lässt sich vieles leichter schaffen.

Wir heißen euch herzlich willkommen in der Wolkenbande und freuen uns riesig, dass ihr jetzt ein Teil unserer Gemeinschaft seid!

Auf viele gemeinsame Nachmittage, spannende Erlebnisse, lustige Geschichten und jede Menge schöne Erinnerungen.

Eure Wolkenbande

Vorstellung Lehrerin in Ausbildung

Hallo liebe Kinder, Eltern und Lehrkräfte,



ich heiße Luise Dachselt, bin 27 Jahre alt und freue mich sehr, ab diesem Schuljahr als Lehrkraft in Ausbildung Teil der Bürgerschule Wolkenstein zu sein. Wenn ich nicht gerade mit viel Herzblut unterrichte, zieht es mich am liebsten nach draußen oder in die weite Welt – beim Wandern, auf fernen Inseln oder bei einem Roadtrip. Neben all den kleinen und großen Abenteuern ist Weihnachten im Erzgebirge für mich die schönste Zeit im Jahr.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern und dem gesamten Team!

Sommer, Abenteuer und ganz viel Wolkenbande

Eine erlebnisreiche Ferienzeit im Hort Wolkenbande in Wolkenstein

Wenn die Schulglocke zum letzten Mal vor den Sommerferien läutet, beginnt für die Kinder der Wolkenbande eine ganz besondere Zeit: sechs Wochen voller Abenteuer, Spiel, Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse. Auch in den Sommerferien 2026 war im Hort Wolkenbande in Wolkenstein wieder jede Menge los. Dabei war für jeden Geschmack etwas dabei. Von Pippi Langstrumpf über Fußball und Experimente bis hin zu Waldabenteuern und einer kleinen Schatzsuche war die Ferienzeit so bunt wie die Kinder selbst.

Die erste Ferienwoche: Ein Start voller Spiel, Spannung und Abenteuer

Der erste Ferientag, Montag, der 6. Juli, begann ganz entspannt mit einem großen **Spiel- und Spaßtag im Hort.** Nach dem Schulalltag hieß es endlich: Ferien! Jedes Kind durfte sein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen. So verwandelten sich unsere Räume kurzerhand in kleine Spielwelten, in denen gemeinsam gespielt, ausprobiert, gelacht und natürlich auch das eine oder andere Spielzeug bestaunt wurde. Ein wunderbarer Einstieg in sechs Wochen Ferien.

Am Dienstag wartete bereits das erste große Highlight. Mit dem Bus des **Busunternehmens Nentwich** machten wir uns auf den Weg zum **Theater Greifensteine** in Geyer, wo wir gemeinsam „Pippi Langstrumpf“ erleben durften. Die berühmte rothaarige Heldin sorgte dabei für jede Menge Unterhaltung und brachte Kinder und Erzieher gleichermaßen zum Lachen und Staunen. Auch die Fahrt selbst verlief wieder wunderbar reibungslos. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Busunternehmen Nentwich für die zuverlässige Organisation und die sichere Hin- und Rückfahrt bedanken.

Am Mittwoch wurde es im Hort wissenschaftlich. Bei verschiedenen **Experimenten** durften die Kinder beobachten, ausprobieren, staunen und natürlich auch selbst Hand anlegen. Nicht jedes Experiment funktionierte so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Aber genau das macht Experimente schließlich aus! Manchmal blubbert es, manchmal passiert gar nichts und manchmal kommt etwas völlig anderes heraus als erwartet. Gemeinsam wurde überlegt, warum etwas funktioniert oder eben nicht. Und ganz nebenbei haben die Kinder gelernt, dass auch ein vermeintliches „Missgeschick“ ein wichtiger Teil des Entdeckens sein kann.

Am Donnerstag wurde es dann richtig aufregend, denn in Wolkenstein wurde nach einem Superstar gesucht! Bei **„Wolkenstein sucht den Superstar“** durfte jedes Kind zeigen, was in ihm steckt. Ob Singen, Tanzen, besondere Talente oder andere Künste: Die Bühne gehörte an diesem Tag unseren Kindern. Die Aufregung war bei so manchem deutlich zu spüren, doch der Mut, sich vor den anderen zu präsentieren, wurde belohnt. Und hier kommt unser kleiner Fun Fact: **Jedes Kind ist eine Runde weitergekommen!** Vielleicht schlummert in unserer Wolkenbande also doch das eine oder andere zukünftige Supertalent.

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche hieß es am Freitag: Wanderschuhe an und los! Unser Ziel war **Warmbad.** Gemeinsam wanderten wir zum Wasserspielplatz und konnten dort nach Herzenslust planschen, spielen und die Ferien genießen. Und weil ein Ferientag ohne kleine Leckerei irgendwie nicht ganz vollständig ist, durfte sich jedes Kind außerdem ein Eis kaufen. So klang die erste Ferienwoche bei sommerlichen Temperaturen gemütlich und glücklich aus. Ein herzliches Dankeschön geht an Susan Uhlig für den reibungslosen Ablauf und ein großes Dankeschön geht an das Pflegeheim „Katharinenhof Haus Quellenhof", insbesondere ans „Läd´l am Katharinenhof" in Warmbad für das Entgegenkommen des Eisverkaufes.

Zweite Ferienwoche: Die Wolkenbande im Fußballfieber
In der zweiten Ferienwoche vom 13. bis 16. Juli drehte sich alles um ein Thema, das für Begeisterung bei Groß und Klein sorgt: **Fußball!**
Zum Auftakt warteten verschiedene **WM-Stationen** auf die Kinder. Hier waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Koordination und natürlich ein bisschen sportlicher Ehrgeiz gefragt. An unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und sich gemeinsam mit ihren Freunden ausprobieren.
Am Dienstag und Mittwoch wurde es kreativ und sportlich zugleich. Die Kinder gestalteten ihre eigenen **WM-T-Shirts** und konnten ihrer Fantasie dabei freien Lauf lassen. So entstand nach und nach die ganz persönliche Ausstattung für unsere kleine Wolkenbande-Fußball-WM.
Doch damit nicht genug: Beim **Krebsfußball** wurde es anschließend ziemlich ungewöhnlich. Statt ganz normal über das „Spielfeld" im Gruppenraum zu laufen, bewegten sich die Spieler im Krebsgang über den Platz. Was zunächst vielleicht etwas seltsam klingt, entwickelte sich schnell zu einem riesigen Spaß für Groß und Klein. Gelacht wurde dabei mindestens genauso viel wie gespielt.
Am Donnerstag stand schließlich ein ganz besonderes Abenteuer auf dem Programm. Wir machten uns auf den Weg nach **Marienberg**, um den **Dieb vom Goldkindstein** zu suchen. Gemeinsam begaben sich die Kinder auf Spurensuche und tauchten in die Geschichte ein. Mit offenen Augen, neugierigen Köpfen und jeder Menge Entdeckergeist wurde nach Hinweisen gesucht. Wer am Ende wohl der cleverste Spürhund der Wolkenbande war?
Am Freitag starteten die Kinder bereits in ihre freien Ferientage. Während sich die Kinder auf ihre ganz persönlichen Ferienabenteuer freuten, hieß es für das pädagogische Personal: Ärmel hochkrempeln! Der Hort wurde ausgeräumt und auf Vordermann gebracht, damit nach der Schließzeit wieder alles frisch, ordentlich und bereit für die Kinder sein konnte.

Zwei Wochen Pause für Kinder und Erzieher
In der dritten und vierten Ferienwoche gönnte sich auch die Wolkenbande eine wohlverdiente Pause. Der Hort blieb geschlossen und sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen und Erzieher konnten ihre Ferien genießen, neue Energie tanken und den Sommer mit ihren Familien verbringen.
Doch die Pause war schneller vorbei, als mancher gedacht hätte. Und schon stand die nächste Abenteuerwoche vor der Tür.

Woche fünf: Raus aus dem Hort und hinein ins Outdoor-Abenteuer
Gestärkt und mit neuer Energie starteten wir am 3. August in die fünfte Ferienwoche. Dieses Mal hieß unser großes Thema **Outdoor**. Eine Woche lang ging es darum, draußen unterwegs zu sein, Neues zu lernen, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und die Natur einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben.
Am Montag lernten die Kinder zunächst einige **erste Outdoor-Skills** kennen. Wie orientiert man sich draußen? Was braucht man, wenn man längere Zeit in der Natur unterwegs ist? Welche Dinge sind hilfreich und worauf sollte man achten? Die Kinder konnten sich ausprobieren und erste Erfahrungen sammeln.
Am Dienstag ging es zur **Anton-Günther-Höhe.** Dort wurde ein Tarp aufgebaut und anschließend viel Zeit im Wald verbracht. Gemeinsam wurde entdeckt, ausprobiert und die Natur erkundet. Ein Wald kann schließlich viel mehr sein als nur eine Ansammlung von Bäumen: Er wird zum Spielplatz, Lernort, Abenteuergebiet und manchmal auch zum kleinen Rückzugsort.
Am Mittwoch führte uns unser Outdoor-Abenteuer nach **Gehringswalde.** Dort wurden Stöcke geschnitzt. Dabei waren Konzentration und Geschick gefragt und die Kinder konnten erleben, wie aus einem einfachen Stück Holz mit etwas Geduld etwas ganz Eigenes entsteht. Auf diesen Stock durften die Kinder dann ihre Bratwürste über dem Feuer brutzeln. Natürlich schmeckt eine Bratwurst unter freiem Himmel gleich noch ein bisschen besser.
Am Donnerstag ging es an die **Zschopau nach Floßplatz.** Wasser, Natur und Sommerferien passten hier einfach perfekt zusammen. Gemeinsam verbrachten wir Zeit am Fluss und konnten die besondere Atmosphäre genießen. Nach all den Outdoor-Erlebnissen war spätestens jetzt klar: Ferien können auch direkt vor der eigenen Haustür zu einem echten Abenteuer werden.
Am Freitag wartete schließlich die große **Outdoor-Prüfung** auf die Kinder. Nun konnten sie zeigen, was sie in der Woche gelernt hatten. Eine Karte musste zunächst richtig abgezeichnet werden. Anschließend galt es, mithilfe dieser Karte den richtigen Weg zu finden. Orientierung, Aufmerksamkeit und Teamarbeit waren gefragt. Eine kleine Herausforderung zum Abschluss einer Woche, in der die Kinder jede Menge neue Erfahrungen gesammelt hatten.

Die letzte Ferienwoche: Neue Gesichter und alte Hasen
In der letzten Ferienwoche gab es bewusst kein festgelegtes Programm. Nach den vielen ereignisreichen Wochen durfte es etwas ruhiger und flexibler zugehen. Gleichzeitig stand ein ganz besonderer Moment bevor: **Unsere zukünftigen Schulanfänger kamen zum Schnuppern in den Hort.**
Von Mittwoch bis Donnerstag konnten die angehenden Hortkinder erste Eindrücke sammeln, unsere Räume kennenlernen und erleben, wie ein Tag in der Wolkenbande aussieht. Sie lernten erste Abläufe kennen, konnten Fragen stellen, spielen und natürlich ganz viel entdecken. Und wer könnte dabei besser helfen als unsere eigenen

„alten Hasen“? Die Kinder, die den Hort bereits kennen und sich hier zu Hause fühlen, unterstützten die Schulanfänger, erklärten Abläufe, zeigten ihnen die Räume und standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Es war schön zu beobachten, wie selbstverständlich unsere größeren Kinder Verantwortung übernahmen und den neuen Kindern das Gefühl gaben, willkommen zu sein.
So neigten sich sechs abwechslungsreiche Ferienwochen langsam dem Ende entgegen. Hinter uns liegen Wochen voller Lachen, Bewegung, Kreativität, Mut, Teamgeist und ganz besonderer Erlebnisse. Wir haben gespielt, experimentiert, gesungen, getanzt, Fußball gespielt, gewandert, gesucht, geschnitzt, gekocht, uns im Wald orientiert und gemeinsam neue Abenteuer erlebt.

Doch bei all den tollen Programmpunkten waren es vor allem die **gemeinsamen Momente**, die diese Ferien so besonders gemacht haben. Denn Ferien im Hort Wolkenbande bedeuten nicht nur ein buntes Programm. Sie bedeuten, gemeinsam Zeit zu verbringen, Freundschaften zu pflegen, Neues auszuprobieren, über sich hinauszuwachsen und Erinnerungen zu schaffen, von denen man auch nach den Ferien noch erzählt.

Mittlerweile hat der Schulalltag die Kinder wieder fest im Griff und die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind bereits vergangen. Wenn wir auf die Sommerferien zurückblicken, bleibt vor allem eines: ein großes Gefühl von Dankbarkeit für eine wunderbare gemeinsame Zeit.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Sommerferien 2026 für unsere Kinder zu einer so schönen und erlebnisreichen Zeit geworden sind.

Abenteuer Schule Erzgebirge



Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Generationen Frauen kreativ
donnerstags
wünsch dir was unterwegs

Bitte beachten! Veränderte Termine und Zeiten!

Donnerstag, 10.09.2026, 15.00 bis 18.00 Uhr:

Wir arbeiten mit Peddigrohr! Verschiedene Möglichkeiten können umgesetzt werden: z. B. Untersetzer, Körbchen (Materialkosten 3 Euro)

Donnerstag, 08.10.2026, 15.00 bis 18.00 Uhr:

Wir gestalten mit getrockneten Blüten, Blättern oder Federn usw. transparente Lesezeichen oder Fensterbilder (Materialkosten 3€)

Donnerstag, 12.11.2025, 15.00 bis 18.00 Uhr:

„kreativ“ einmal anders! Mit „Raffinesse“ und Küchenspaß miteinander am Nachmittag! Lasst euch überraschen!

HERZLICHE EINLADUNG
FÜR SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER 2026
ALTE PFARRE WOLKENSTEIN

Sonntag, 20. September
10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24. September
19:30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 27. September – Erntedankfest
10:30 Uhr Erntedankfestgottesdienst

20:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinden

Donnerstag, 01. Oktober
15:00 Uhr Donnerstags-Kreativ

Freitag, 02. Oktober
19:00 Uhr Konzert mit Don Kosaken

Sonntag, 04. Oktober
*Sie sind herzlich zum Erntedankfestgottesdienst nach **Hilmersdorf** eingeladen.*

Donnerstag, 08. Oktober
15:00 Uhr Donnerstags-Kreativ

Sonntag, 11. Oktober
*Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach **Schönbrunn** eingeladen.*

Sonntag, 18. Oktober
*Sie sind herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst nach **Hilmersdorf** eingeladen.*

Regelmäßig jeden Montag:
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen Gemeinderaum (Alte Pfarre)

Hilmersdorf

Sonntag, 20. September
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 22. September
20:00 Uhr Hauskreistreff
20:00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 27. September
*Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach **Schönbrunn** und Wolkenstein eingeladen.*

Dienstag, 29. Septbember
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreise

Sonntag, 04. Oktober - Erntedankfest
14:00 Uhr Erntedankfestgottesdienst

Dienstag, 06. Oktober
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 11. Oktober
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 13. Oktober
20:00 Uhr Bibel und Gebet

Sonntag, 18. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Schönbrunn

Sonntag, 20. September
10:00 Uhr Turnhallengottesdienst in Falkenbach mit Pfr. Michael Ahner, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenvorstandswahl und Schlemmerzeit

Sonntag, 27. September
09:00 Uhr Gottesdienst in Schönbrunn mit Pfr. Michael Ahner, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 04. Oktober
10:00 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst mit Abendmahl in Schönbrunn mit Pfr. Michael Ahner, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 11. Oktober
10:00 Uhr Kirchweihfest-Gottesdienst in Schönbrunn mit Christoph Naumann, parallel Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Gehringswalde

Sonntag, 20. September
10:00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Cunersdorf

Samstag, 26. September
19:30 Uhr EC-Jugendkreis

Sonntag, 27. September
10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Donnerstag, 01. Oktober
19:30 Uhr Biblstunde

Samstag, 10. Oktober
19:30 Uhr EC-Jugendkreis

Sonntag, 11. Oktober
10:00 Uhr Familienstunde mit anschließendem Mittagessen

Donnerstag, 15. Oktober
19:30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 24. Oktober
19:30 Uhr EC-Jugendkreis

Sonntag, 25. Oktober
10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst

Vereinsmitteilungen

Erzgebirgischer Heimatverein Gehringswalde mit OT Warmbad e. V.

Es gibt nichts Gutes,
es sei denn, man tut es!

Einladung

zur

Herbst-Pflanzaktion im Forstrevier Heinzebank

Wann: Samstag, den 24.10.2026
ab 09:00 Uhr

Etwas für die Zukunft tun! Wir laden alle Interessierten recht herzlich in den Heinzewald ein, wo wir unter fachmännischer Anleitung durch den Sachsenforst gemeinsam Setzlinge einpflanzen wollen.

Wenn vorhanden, können gerne Hacken & Spaten mitgebracht werden. Festes Schuhwerk und Gartenhandschuhe sind angebracht.

Anmeldung bitte bei Florian Nobis (01520 643 0522)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Forstbaumschule an der B 101 (ca. 1,5 km nach der Heinzebank)

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme
Kinder sind herzlich eingeladen!

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt!

Kultur in alten Mauern e. V.



SCHLOSS WOLKENSTEIN
Karten & Info: Tel. 037369 87123 & 0172 4701761

Der Verein „Kultur in alten Mauern" lädt herzlich ein!

SV Falkenbach e. V.



Sportverein 1961 Gehringswalde e. V.





Festliches Kirchenkonzert 2026: Don Kosaken Chor SERGE JAROFF® Dirigent Petro Morozov



Freitag, 02. Oktober 2026
St. Bartholomäus-Kirche
Wolkenstein, 19:00 Uhr
(Einlass: 18:00 Uhr mit freier Platzwahl)
Dieser eindrucksvolle, von vielen Menschen seit Jahrzehnten geliebte und verehrte Traditions-Chor, wird im kommenden Oktober, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm zum ersten Mal in Wolkenstein gastieren.
Ein musikalisches Fest großer Stimmen, inniger Gesänge, aber auch stimmlich akzentuierte Gesangsakrobatik erwartet die Zuhörer.

Ermöglicht wurde dieses Konzert durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Förderverein St. Bartholomäus-Kirche Wolkenstein e. V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Binus.
Es handelt sich bei diesem Chor um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der künstlerische Studienleiter des Chores hat selbst viele Jahre selbst als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen ukrainischen Sänger begeistern mit akademisch studierten Stimmen und den festlichen Gesängen der Kirche in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor, studiert durch seinen künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte in Konzertsälen, in großen, aber auch in kleineren Kirchen sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert..

In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte und selbst Kirchenmusiker war.
Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sogenannte Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

<u>Kartenvorverkauf (23 €):</u>
- **Museum und Gästebüro Schloss Wolkenstein, Schlossplatz 1. Telefon 037369 87 123**
- **Kur- und Gästeservice Warmbad, An der Silbertherme 1, 09429 Wolkenstein OT Warmbad, Telefon 037369 151-0**
- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wolkenstein, Marienberger Straße 12, Telefon 037369 9360**

Restkarten an der Konzertkasse (25 €)

AMBROSSGUT · KIRCHSTRASSE 34 · WOLKENSTEIN OT SCHÖNBRUNN — EINTRITT FREI

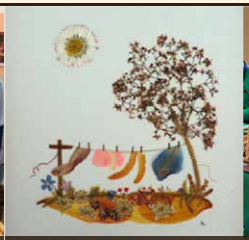
ERLEBEN UND MITMACHEN

TAG DES HANDWERKS

SO 18.10.2026

AUF'M AmbrossGut


FLEISCHERHANDWERK


BLÜTENBILDER


SCHNITZVEREIN



DER SEILER · HOLZSCHNITT

HANDWERK ZUM ZUSEHEN

SIEBEN GEWERKE

- Bäckerhandwerk am Lehmbackofen
- Fleischerhandwerk
- Blütenbilder vom Zipfelhaus Auerbach
- Schnitzverein Borstendorf e.V.
- Schmied, Sattler, Seilerhandwerk
- Sensen dengeln, Keramik
- Klöppeln und Spinnen, Occhi

EINTRITT FREI

Landwirtschaftsmuseum geöffnet

DURCHGEHEND
10–17 Uhr

AMBROSSGUT SCHÖNBRUNN
Kirchstraße 34 · 09429 Wolkenstein OT Schönbrunn
Tel. 0172 9562116 · info@bauernland-ag.de

MIT UNTERSTÜTZUNG DER Bauernland

AMBROSSGUT · KIRCHSTRASSE 34 · WOLKENSTEIN OT SCHÖNBRUNN — SONNTAG, 4. OKTOBER 2026

ERNTEDANK & KARTOFFEL-FEST

AUF'M AMBROSSGUT

Blasmusik · Kartoffelroden mit historischem Gerät · Hofladen · Museum · Kinderprogramm


MARIENBERGER BLASMUSIKANTEN


KENDY JOHN KRETZSCHMAR


KINDERTANZGRUPPE SCHÖNBRUNN

PROGRAMM

AB 10 UHR

10:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest Kirche Schönbrunn
12:00	Eröffnung
13:00–15:00	Marienberger Blasmusikanten e.V.
15:00	Kartoffeln roden mit historischem Gerät
15:00	Live-Musik mit Kendy John Kretzschmar
16:00–17:30	Kindertanzgruppe Schönbrunn

DEN GANZEN TAG

HOF · KÜCHE · KINDER

Museum geöffnet · Hofladen geöffnet · Mutzbraten und Kartoffelgerichte · Spezialitäten aus dem Holzbackofen · Böhmische Spezialitäten · Kinderreiten · Hüpfburg

UNKOSTENBEITRAG
4,00 €
inkl. Eintritt ins Museum · **Kinder frei!**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER Bauernland

AmbrossGut Schönbrunn · Kirchstraße 34 · 09429 Wolkenstein OT Schönbrunn — **Tel. 0172 9562116** · info@bauernland-ag.de

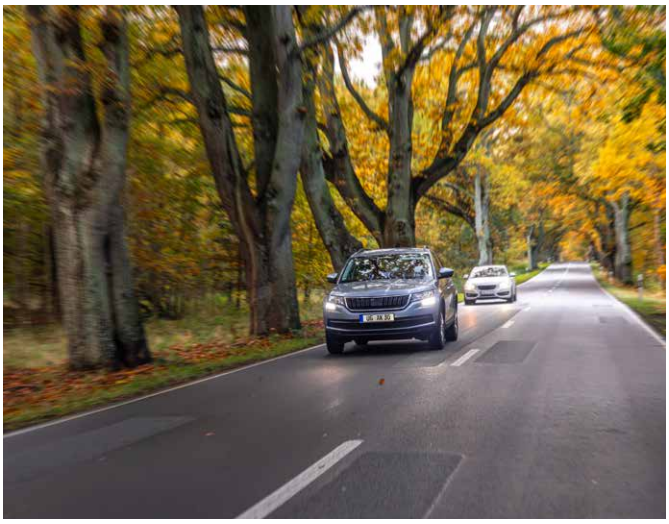
Bürgerpolizei

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Wenn es wieder früher dunkel

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich



Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer
selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.
Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihre Bürgerpolizistin Olivia Barthel

Anzeigen

Bestattungshaus „PIETÄT“
Heiko Martin GmbH

PIETÄT

09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19
(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied.

Eckhard Lange
*** 26.05.1956**
† 11.08.2026

In liebevoller Erinnerung und tiefer Dankbarkeit trauern

Ehefrau Christiane
Sohn Tobias
Sohn André mit Niclas
Tochter Isabel mit Jens, Kevin und Sarina
Sohn Jan mit Nancy, Lucy und Lotta
Bruder Steffen mit Gisela
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Mittwoch, dem 09. September 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Schönbrunn statt.

Unvergessen und für immer in unseren Herzen

Wir nehmen Abschied von



Waltraude Heinisch
geb. Graubner
* 27.03.1931 † 16.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder Dieter, Kerstin, Sylvia und Mandy mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 09.10.2026 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Schönbrunn statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Danksagung

Ein Abschied, aber kein Vergessen.

Reiner Nestler

* 18.09.1942 † 02.08.2026

Tief bewegt von der liebevollen Anteilnahme möchten wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden danken, die auf vielfältige Weise ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Ehefrau Ursula
Sohn Frank mit Manja und Familie
Sohn Thomas mit Anja und Familie
sowie alle Angehörigen

Schönbrunn, im August 2026



DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme und Verbundenheit die wir beim schmerzlichen Verlust meines lieben Ehemannes

Jürgen Sühnel

geb. 04.10.1953 gest. 01.07.2026



erfahren durften, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Glaubensbrüdern Danke.
Einen besonderen Dank für die Unterstützung durch die Praxis Doktor Schönherr, die Diakonie Großolbersdorf, Vitalogo, Ergotherapie Rau, Physiotherapie Reuter sowie dem Hospiz- und Palliativdienst.

Im Namen aller Angehörigen
Sieglinde Sühnel

Hilmersdorf, im Juli 2026

DANKSAGUNG

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von Herrn

Gotthard Bilz

04.03.1934 – 27.06.2026

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihre Verbundenheit in liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Lisa
Tochter Marita mit Bernd
im Namen aller Angehörigen

Falkenbach, Freiberg und Gera, im Juni 2026

Autorenportal der Stadt Wolkenstein für alle Vereine und Einrichtungen des Ortes

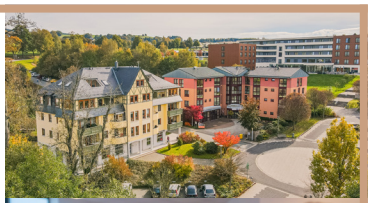
Die Annahme von redaktionellen Beiträgen für das Informationsblatt erfolgt über das Autorenportal. Sie erhalten so jederzeit Zugriff auf hochgeladene Daten und können diese noch bis zum entsprechenden Redaktionsschluss aktualisieren. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Wolkenstein.

In schweren Tagen an Ihrer Seite.
35 JAHRE 1990 - 2025
TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GmbH
Zu jeder Zeit für Sie erreichbar
Tel. (03735) 91050
Marienberg · Olbernhau · Thum · Pockau · Sayda
TRAUERFALL BESTATTUNG VORSORGE

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
TAGESPFLEGE „KATHARINA“
• Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
• professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
• hauseigener Fahrdienst
• Mahlzeiten aus eigener Küche
Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03735 6099468
Gemeinsam statt einsam!

Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr
Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
E-Mail: tp.katharina@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

KATHARINENHOF WOHNPARK IN WARMBAD



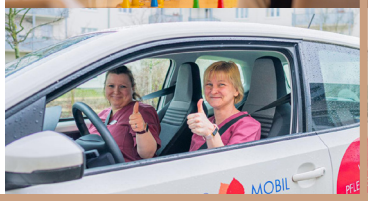
UNSER SERVICE-WOHNEN

› moderne, barrierefreie Wohnungen mit Fahrstuhl | › Umfangreiches Serviceangebot | › Landschaftspark | › Persönliche Unterstützung, Hilfe und Beratung zu allen Themen der Gesundheit › Friseur und Fußpflege



UNSERE TAGESPFLEGE

› strukturierter Tagesablauf | › Gemeinsame Mahlzeiten | › Medizinische Behandlungspflege › Fahrdienst bei Bedarf | › Abwechslungsreiche Betreuungsangebote



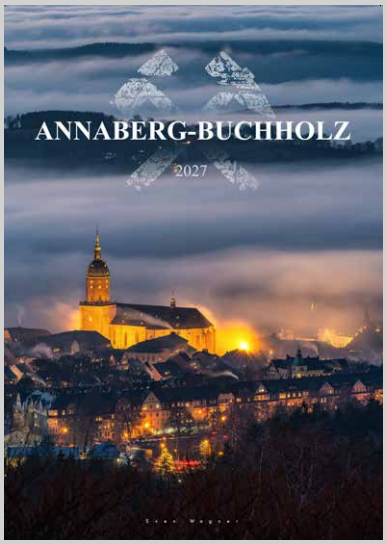
UNSER AMBULANTER PFLEGEDIENST

› Hilfe bei der Grundpflege | › Häusliche Krankenpflege | › Unterstützung im Haushalt › Fahrdienst **u.v.m**

Tel: 037369 8460 | E-Mail: haus-quellenhof@katharinenhof.net | www.katharinenhof.net

BILDKALENDER 2027

Jetzt schon vormerken!
Ab 15.09.2026 lieferbar



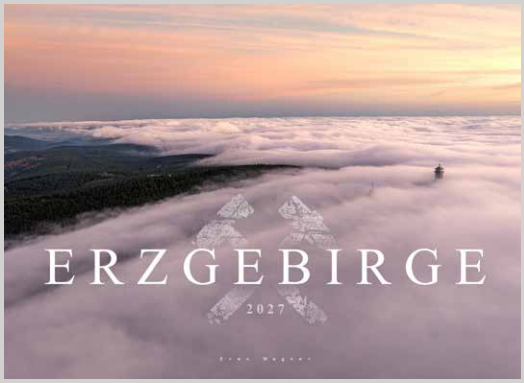








„ANNABERG-BUCHHOLZ" • Dieser Kalender zeigt wundervolle Bilder von Annaberg-Buchholz und der näheren Umgebung. DIN A3 quer, Drahtringbindung







„ERZGEBIRGE" • Dieser Kalender zeigt sehr schöne Aufnahmen des Erzgebirges in den verschiedenen Jahreszeiten. DIN A3 quer, Drahtringbindung

A3-KALENDER 16,50 EUR

Vorbestellung bei: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14 a, 09429 Wolkenstein, info@druckerei-schuetze.de, Telefon 037369 9444

Schon alle Gipfel im Blick?

Ob der versteckte Bartolomäusberg (1.155 m) oder der markante Taufichtig (1.001 m) – das Erzgebirge steckt voller Entdeckungen.
Damit Sie bei Ihrer nächsten Tour garantiert die Orientierung behalten, gibt es unseren Erzgebirgsatlas sowie detaillierte Broschüren.
Ein Muss für alle Wander- und Heimatfreunde, die die Berge auf deutscher und tschechischer Seite gemeinsam erkunden wollen!





Verkaufsstelle im Ort:
Gemeindeverwaltung Großolbersdorf
Ebenso erhältlich im Buchhandel oder in der Druckerei Gebrüder Schütze GbR in Gehringswalde



Ihre Anzeige (privat oder gewerblich, Vermietungsangebote)
im Wolkensteiner Anzeiger

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern weiter.

Anzeigenannahme bei
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Telefon: 037369 9444
oder E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

09496 MARIENBERG

ADVENTSKONZERT

OSWALD Sattler



Fr., 27. Nov. 2026
St. Marienkirche
Beginn: 19.00 Uhr

örtl. VVK-Stellen:
www.reservix.de
Touristinformation Stadt Marienberg, Tel.: 03735 / 602 270
SachsenMedia my bookstore Marienberg, Tel.: 03735 / 6086 - 0
Tourist-Info Stadt Marienberg Gästebüro Pobershau, Tel.: 03735 / 23436
Tourist-Info Annaberg-Buchholz, Tel.: 03733 / 425 - 0
www.konrad-konzert.de



Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserem **Schulanfang.**

Paul Meyer & **Felix Grabner**
Falkenbach, 15.08.2026